

109-4-553

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doko 109-4/553
Čj. _____
Přílohy 5 listů

5 listů

1.4.2009 Jui

SI S

IV. D - 20 a/41.

Gruppe II 4
Nr. II 4 c - 361/41

Prag, den 5. August 1941.

Des Staatssekretärs beim Reichsprotektor in Böhmen und Mähren. Ang.: 8. AUG. 1941 Tgl. Nr.:

Urschriftlich mit 3 Anlagen

Herrn
Oberregierungsrat Dr. G i e s

zurückgereicht. Mein Bericht vom 11.6.1941 ist dahin zu verstehen, dass ich es z.Zt. infolge des Mangels an geeigneten Deutschen für unmöglich halte, alle massgebenden Stellen bei den Trägern der Krankenversicherung mit deutschen Staatsangehörigen zu besetzen, und dass ich es deshalb bei der Krankenversicherungsanstalt der Privatbeamten und Angestellten für vordringlich gehalten habe, die Amtsstellen ausserhalb Prags deutsch zu besetzen. Den Einbau eines deutschen Leiters in der Prager Amtsstelle habe ich vorläufig zurückgestellt, weil diese Amtsstelle unter unmittelbarer Aufsicht der Prager Zentrale und damit des deutschen Direktors Ritter arbeitet. Ich werde aber auch diese Angelegenheit im Auge behalten.

Reeh halte ich mit Rücksicht auf die Bedenken des Kreisobmanns Pawellek und des Direktors Ritter für diesen Posten für ungeeignet.

J. G. G.

3. cc. d.

1. 20. 8. 41.

St. S. 173-20 a / 41

2

St.S. IV D - 20/41.

Prag, den 28. Juli 1941.

Gruppe
29. VII. 41
<i>[Signature]</i>

2 Bnd

K.H. mit 2 Anlagen

Herrn Ministerialrat Dennler

wieder zugeleitet.

Der Herr Staatssekretär ist der Auffassung, daß die Übertragung der Leitung der Ortsstelle Prag an einen deutschen Direktor durchaus zeitgemäß sei. Der Standpunkt, daß die Besetzung wichtiger Abteilungen in der für das ganze Protektorat zuständigen Zentrale wirkungsvoller sei, könne insofern nicht anerkannt werden. Es interessiere in gleichen und ähnlichen Fällen jede maßgebende Stelle - unter der Voraussetzung, daß eine geeignete deutsche Kraft zur Verfügung stehe. Ich bitte um Ihre Stellungnahme.

*V. A. A. Schmidt
J. N.
23.7.*

II 4 c 361/41

Über

den Herrn Leiter der Abteilung II
und den Herrn Unterstaatssekretär

dem Herrn Staatssekretär

wieder vorgelegt.

Betrifft: Rudolf R e e h, Beamter der Krankenversiche-
rungsanstalt der Privatbeamten und Angestell-
ten in Prag

Reeh gehörte zu den Anwärtern für die Direktoren-
stelle bei der Prager Zentrale der Krankenversicherungs-
anstalt der Privatbeamten und Angestellten. Reeh ist ur-
sprünglich vom Sudetengau aus - besonders auch von dem
derzeitigen Leiter der Angestelltenkrankenkasse in Aus-
sig, Pg. Hibschi, - zur Verwendung im Protektorat empfoh-
len worden. Hibschi, mit dem Reeh früher Auseinandersetzun-
gen hatte, bezeichnete ihn allerdings gelegentlich einmal
als wenig diszipliniert und unkameradschaftlich. Vor der
Bestellung Reeh's zum Direktor wurden aus dem Sudetengau
Bedenken gegen seine politische Eignung geltend gemacht:
Reeh habe sich in politischer Hinsicht immer zurückgehal-
ten, er habe der SdP nicht angehört und sich auch von
allen deutschen Vereinigungen ferngehalten. Von den Par-
teidienststellen wurde seine Verwendung in leitender
Stelle, besonders aber als Direktor der einzigen Ange-
stelltenkrankenkasse für das ganze Protektorat, verneint.
Hierauf ist in der Vorlage vom 8. Mai 1940 hingewiesen
worden. Daraufhin hat der Herr Staatssekretär entschie-
den, dass die Direktorenstelle mit dem damaligen stellver-
tretenden Leiter der Allg. Ortskrankenkasse in Aussig,
Pg. Franz Ritter, zu besetzen sei. Pg. Ritter ist Ende

Juni

3a

Juni 1940 zum Direktor bestellt worden und hat am 1. August 1940 seinen Dienst angetreten.

Reeh wird z.Zt. als Abteilungsleiter in der Zentrale der Krankenversicherungsanstalt der Privatbeamten und Angestellten verwendet.

Von den 14 Amtsstellen der Krankenversicherungsanstalt der Privatbeamten und Angestellten sind 6 Amtsstellen mit nur deutschen Direktoren besetzt und zwar : Budweis, Brünn, Iglau, Olmütz, Mähr.Ostrau und Witkowitz.

Es ist nicht vorgesehen, die Leitung der Ortsstelle Prag einem deutschen Direktor zu übertragen, weil die Besetzung wichtiger Abteilungen in der für das ganze Protektorat zuständigen Zentrale wirkungsvoller ist. Diese Auffassung wird besonders auch von dem stellv. Vorsitzenden der Anstalt, Kreisobmann Pg. Pawellek, und dem deutschen Direktor Pg. Franz Ritter geteilt. Beide sind der Auffassung, dass gerade Herr Reeh trotz seiner sehr guten fachlichen Eigenschaften politisch und charakterlich für die Leitung der Ortsstelle Prag nicht in Betracht komme.

Die Verfügung ist wieder beigelegt.



J. Reeh

55673

4

28.4

Betrifft: Rudolf Reeh, Beamter der Krankenversicherungsanstalt der Privatbeamten und -angestellten in Prag.

Bei der Krankenversicherungsanstalt der Privatbeamten und Angestellten in Prag ist ~~leitender~~ leitender deutscher Direktor Franz Ritter ~~in Ausssig~~ aus Ausssig. Außer ihm sind noch 2 tschechische Direktoren namens Kislinger und Peičl.

Innerhalb der Anstalt sind Amtsstellen mit Direktoren - ~~zur~~ durchwegs Tschechen - besetzt.

Nun soll mit 1. Juni einer dieser Direktoren namens Ostialal in Pension gehen.

Die Tschechen setzen alles daran, daß für ^{ihw}kein Deutscher sondern nur wieder ein Tschech Direktor wird.

Es müßte von oben her in der Sache etwas unternommen werden, daß verhindert wird, daß ein Tschech Direktor wird.

Als Direktor sollte Rudolf Reeh ernannt werden, der einen höheren Beamtenposten in dieser Anstalt innehat und bereits seinerzeit als 1. Direktor vorgesehen war und dann zurückstehen mußte.

24/5 - J. Jankovský, Bernáth

*Jun. Am. Schreiber 740-361/44
L.R. H 26.5*

St. S. II J-30/44

Sturmbannführer

Rudolf Dietl, M. d. R.
Bürgermeister der Stadt Saaz

Saaz, am 10. Mai 1941.

Direktor des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 12. MAI 1941

Tgb. Nr.:

Lieber Karl !

In der Beilage sende ich Dir den gewünschten Bericht
betr. O.I.R. Peschek und die Besetzungssache Reeh. e
Ich bitte Dich, der letzteren sich anzunehmen.
Besten Gruß und

Heil Hitler !

Vinn
Rothg.

2 Anlagen.

1/1
1/1 *Demerk: Die Vorgänge sind an die*
zuständige Stelle bearbeitet
derangeleitete worden.

1/1 *d. d.*

1. *5/6.47.*

St. S. II D - 20/41